Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 29 (1951)

Heft: 2

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sammlung für die Lawinengeschädigten

Die an der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 1951 durchgeführte Sammlung ergab den Betrag von Fr. 438.60. Wie an der Sitzung beschlossen, wird diese Summe durch einen Zuschuss aus der Sektionskasse aufgerundet. Sie soll den uns besonders nahestehenden Lötschentalern zugute kommen und die Not lindern helfen, die durch die Lawinen insbesondere im einst so schmucken Eisten entstanden ist. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wer an der Sitzung nicht zugegen war und sich an der Sammlung noch beteiligen möchte, zahlt seinen Beitrag mit einem entsprechenden Vermerk auf das Postcheckkonto der Sektion (III 493) ein.

DIE SEITE DER JUNIOREN

Frühlings-Skitourenwoche 1.—7. April 1951

Immer zieht es uns ins Graubünden, wenn wir ein Tourengebiet für den Frühlingskurs suchen. Idealeres Skigebiet findet man in der Schweiz wohl kaum, und nicht jeder Junior kann es sich leisten, selber seine Skiferien so weit vom Wohnort zu verbringen.

Der Kurs wird dieses Jahr in den Nagiens- und Sardona-Hütten durchgeführt. Erreicht wird dieses Gebiet von Flims aus. Viele kleine und grosse Skitouren (Piz Sardona, Piz Segnes) bieten das, was sich der Tourenfahrer wünscht.
An diesem Kurs kann jeder Junior teilnehmen, der sich über genügendes Können im Skifahren ausweisen kann. Zudem müssen wir noch eine Portion Ausdauer verlangen. Selbstverständlich muss auch jeder selber einen Sack voll Kameradschaftssinn und Humor mitbringen, denn ohne das wäre schlechtes Wetter unangenehm. Und mit Schlechtwetter müssen wir auch rechnen, das haben andere Kurse bewiesen.
Die Kosten werden ca. Fr. 40.— bis 45.— betragen. Darin ist alles (Billett, Unterkunft, Verpflegung) inbegriffen.
Anmeldungen sind bis zum 15. März 1951 zu richten an: Herrn A. Oberli, Seftigenstrasse 23, Bern.

Monatsprogramm:

10./11. März. **Planplatte.**
21. März. **Monatszusammenkunft,** 20 Uhr, im Clublokal.

JAHRESBERICHT 1950

(Achtundachtzigstes Vereinsjahr)

Trotz dem dramatischen Auf und Ab der internationalen Politik und der beständigen Furcht vor einem neuen Weltenbrand nahmen das Leben und die Tätigkeit in unserer Berner Sektion des SAC, worüber im folgendem berichtet werden soll, einen verhältnismässig ruhigen Verlauf.
Nach wie vor konzentrierte sich das Hauptinteresse auf die Durchführung des umfangreichen Exkursionsprogramms. Wenn die Wintermonate und der Vorsommer für unsere Tätigkeit eher günstige Verhältnisse schufen, litten unsere Unternehmungen namentlich im August und September ausserordentlich unter der Ungunst des Wetters. Immer wieder hatte es Petrus darauf abgesehen, unsere Alpinisten vom Samstag auf den Sonntag irgendwie durch unvorhergesehene Wetterentwicklungen zu narren. So blieben viele Touren unausgeführt oder mussten vorzeitig ab-